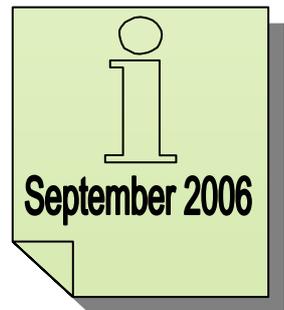




Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Nr. 3 / 2006



www.gerlos.tirol.gv.at

Nationalratswahl am 1. Oktober 2006

Infos auf Seite 2

Amtlicher Stimmzettel

für die
Nationalratswahl am 1. Oktober 2006
Regionalwahlkreis 7B - Innsbruck-Land

Liste Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
Partei-bezeichnung	Österreichische Volkspartei	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Freiheitliche Partei Österreichs	Die Grünen – Die Grüne Alternative	Die Freiheitlichen – Liste Westenthaler – BZÖ	EU-Austritt – Neutrales Freies Österreich	Kommunistische Partei Österreichs	Liste Dr. Martin – Für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit
Kurz-bezeichnung	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	NFÖ	KPÖ	MATIN
Für die gewählte Partei im Kreis ein x einsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VORZUGSSTIMME – LANDESWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber der Landesparteiliste der gewählten Partei die Besetzung des Bewerber in die entsprechende Spalte eintragen.								
VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber der Regionalparteiliste der gewählten Partei im Kreis bitte von Nummernfeld 1 bis x eintragen.	1 GAHR O Hermann, 1961	1 DDr. NIEDERWIESER O Erwin, 1951	1 LAUTENSCHLAGER O Hartmann, 1940	1 Dr. BAUR O Christine, 1973	1 WITTAUER O Klaus, 1960	1 KAISER O Franz, 1942	1 REINISCH O Martin, 1980	
	2 GRANDER O Maria, 1953	2 SCHLIERENZAUER O Ingrid, 1941	2 MAS WECHSELBERGER O Alois, 1965	2 WERATZSCHNIG O Hermann, 1972	2 BRUNNER O Udo, 1959	2 SAILER O Egon Rudolf, 1969	2 WALDHART O Hildegard, 1938	
	3 HÖRL O Franz, 1956	3 Dr. OSTERMANN O Herwig, 1979	3 GATT O Walter, 1963	3 SCHRAMM-SKOFICZ O Barbara, 1963	3 BRUNNER O Florian, 1975	3 EDER O Siegfried Laurenz, 1943		
	4 Ing. SCHAFFENRATH O Christoph, 1977	4 SÜRTH O Barbara, 1961	4 KRISMER O Stefan, 1964	4 Mag. Dr. MEIXNER O Wolfgang, 1961	4 WEICHSELBERGER O Stefan, 1965			
	5 KOLBITSCH O Sabine, 1962	5 PLATZER O Johann, 1962	5 KRIEBER O Hannelore, 1939	5 PICHLER O Susanne, 1959	5 BAUMGARTNER O Heinrich, 1943			
	6 Ing. SEELOS O Erwin, 1940	6 KLINGLER O Angela, 1961	6 ABFALTER O Simon, 1983	6 EGGER O Christian, 1956	6 PRAMSOLER O Walter, 1962			
	7 SCHALLER O Silvia, 1952	7 Mag. PORTA O Günter, 1956	7 STEINER O Erich, 1952	7 ERLER-KLIMA O Barbara, 1973				
	8 GRÖSSL-WECHSELBERGER O Petra, 1969	8 Mag. DAUBER O Mirjam, 1978	8 KAUFMANN O Claudia, 1964	8 AUFFINGER O Johannes, 1947				
	9 GRATL O Magnus, 1980	9 Mag. ÖZTÜRK O Yavuzhan, 1976	9 FINSTERWALDER O Horst, 1961	9 KUMETZ O Erika, 1966				
	10 HUBER O Notburga, 1962	10 KARBON O Doris, 1959	10 HOFREITER O Alfons, 1932	10 GSODAM O Sigrid, 1960				
	11 GRÖSSL O Thomas, 1956	11 KLOTZ O Norbert, 1956	11 HALBEDEL O Richard, 1937	11 Dr. BÜRKLE O Michael, 1957				
	12 SEIER O Gerhard, 1959	12 PROCHAZKA O Irmgard, 1954	12 WABNEGG O Richard, 1948	12 Dr. WIESMÜLLER O Elisabeth, 1950				

NATIONALRATSWAHL

Am Sonntag, den 1. Oktober 2006, findet die Nationalratswahl statt. Als Wahllokal wird, wie gewohnt, der Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos eingerichtet.

Die Wahlzeit ist von 7.00 Uhr – 13.00 Uhr festgesetzt. Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe laufend möglich.

Als Verbotzone gilt der Gemeindehausvorplatz bis zur Bundesstraße. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone folgendes untersagt:

- jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerbelisten und dergleichen;
- jede Ansammlung von Menschen;
- das Tragen von Waffen jeder Art.

Amtlicher Stimmzettel

Dieser ist aufgliedert in 8 Parteien, wobei für jede Partei eine Vorzugsstimme für den Landeswahlkreis sowie eine für den Regionalwahlkreis vergeben werden kann.

Für den Regionalwahlkreis und für den Landeswahlkreis kann jeweils nur eine Vorzugsstimme vergeben werden.

Sowohl für den Landeswahlkreis als auch für den Regionalwahlkreis kann dieselbe Person angekreuzt bzw. angeschrieben werden.

Wurde sowohl für einen Regionalbewerber als auch für einen Bewerber der Landesparteiliste eine Vorzugsstimme vergeben, ohne dass eine Parteiliste bezeichnet wurde, so ist der Stimmzettel nur dann gültig, wenn diese Vorzugsstimmen für Bewerber ein und derselben Parteiliste vergeben wurden.

Sonderwahlbehörde

Für die Nationalratswahl wurde von der Gemeindevahlbehörde auch eine Sonderwahlbehörde eingerichtet.

Diese sucht Wähler zuhause auf, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, das Wahllokal aufzusuchen, und nimmt deren Stimmen entgegen.

Hiefür ist eine Wahlkarte erforderlich, die bei der Gemeinde noch bis Donnerstag, den 28. September 2006, beantragt werden kann.

HINWEIS:

Ab ca. 15.00 Uhr ist das Ergebnis der Gemeinde Gerlos auf unsere Homepage www.gerlos.tirol.gv.at unter „Gemeindeamt“ - „Politik“ – „Wahlen“ ersichtlich.

Gewerbegebiet - 42 % der Kosten vom Land Tirol

Eine Gegenüberstellung der nunmehr vorliegenden Abrechnung mit dem Kosten- und Finanzierungsplan ergab, dass die Baukosten trotz der umfangreichen Baustelle eingehalten werden konnten.

Am 13.10.2003 hat der Gemeinderat den von Prof. Mac Wallnöfer ausgearbeiteten Kosten- und Finanzierungsplan genehmigt. Die Abschlussrechnung ergab Gesamtbaukosten von 2,2 Mio. EURO. Der Anteil des Landes Tirol an den Kosten in Form von Raumordnungsmitteln, Bedarfszuweisungen sowie Zuschüsse vom Landesfeuerwehrfond beträgt 42%.

Zusammenstellung der Gesamtkosten:

Grundankauf	EURO	205.766,20
Aufschließung	EURO	224.660,93
Recyclinghof	EURO	625.650,88
Bauhof / Feuerwehrhaus / Bergrettungsheim	EURO	1.125.303,94
Gesamtkosten	EURO	2.181.381,95

Finanzierungsplan:

Raumordnungsmittel	4 %	EURO	80.821,98
Bedarfszuweisungen	27 %	EURO	590.012,03
Landesfeuerwehrfonds	11 %	EURO	245.000,00
Eigenmittel der Gemeinde	25 %	EURO	550.624,00
Darlehensaufnahme PSK	7 %	EURO	150.000,00
50%ige Leasingfinanzierung	26 %	EURO	564.923,94
	100 %	EURO	2.181.381,95

Im nachhinein gesehen war der Vorschlag des Bürgermeister bzw. die Entscheidung des Gemeinderates, das gesamte Areal in einem zu bauen, gold richtig, da in Anbetracht des Katastrophensommers 2005 die öffentlichen Mittel des Landes Tirol dringendst für Sofortmaßnahmen eingesetzt werden mussten.

Eine so günstige Finanzierung wäre heute keinesfalls mehr möglich.

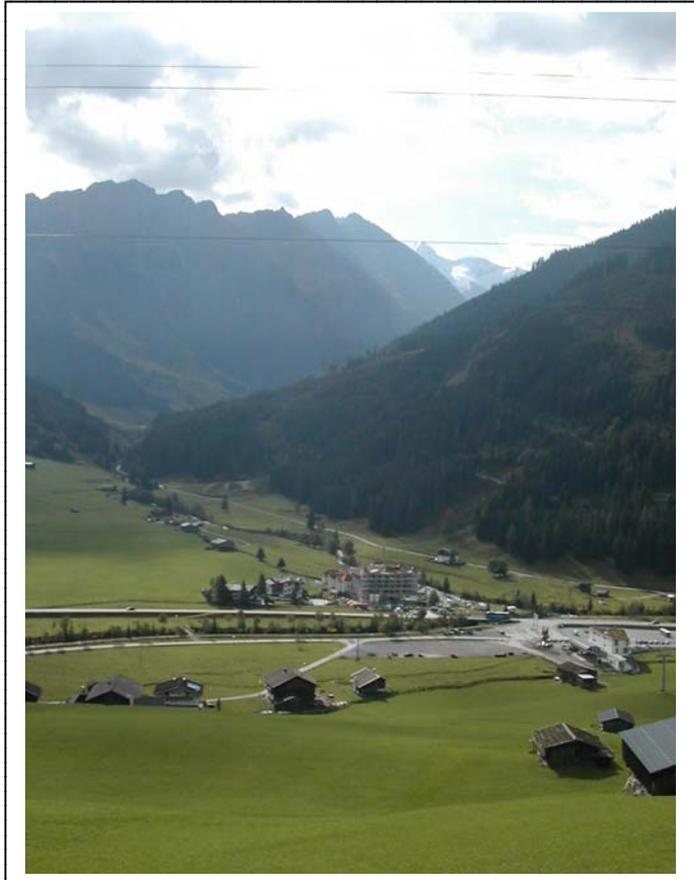
Baubeginn der Verbauungsmaßnahmen am Schönachbach

Ausgangslage

Der Schönachbach hat ein Einzugsgebiet von rd. 28 km² und kann im Extremfall einen Abfluss von bis zu 50 m³/s aufweisen.

In den vergangenen Jahrhunderten hat der Schönachbach oftmals zu katastrophalen Vermurungen geführt. Die letzte große Murkatastrophe ereignete sich im August 1992 und ist uns allen noch in guter Erinnerung. Starke Geschiebeführung führte zu großflächigen Vermurungen. Durch den hochwasserführenden Schönachbach bestand bei der Einmündung in den Gerlosbach auch die Gefahr einer Überflutung des Ortskernes.

Die Gemeinde Gerlos stellte nach Durchführung erster Sofortmaßnahmen den Antrag auf Ausarbeitung eines Verbauungsprojektes. Voraussetzung für dieses Projekt war die Erstellung eines Gefahrenzoneplanes für das gesamte Gemeindegebiet.



Vom Gefahrenzoneplan zum Projekt

Der Gefahrenzoneplan wurde in den Jahren 1998 bis 2000 ausgearbeitet. Nach Durchführung der Genehmigungsverfahren wurde dieser für die Gemeinde Gerlos im Jahr 2001 vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft genehmigt. Somit konnte mit der Projektierung begonnen werden.

Ein völlig neues Konzept

Im Zuge der Ausarbeitung stellte sich heraus, dass der

Bachabschnitt, aus dem der Hauptteil des Geschiebes stammt, derart stark in Rutschbewegung ist, dass selbst die massivsten Stahlbetonsperren dieser Belastung nicht standhalten würden.

Nach umfangreichen Untersuchungen wurde im Bereich der Stinkmoosalm ein Rückhaltebecken geplant. Ein an der Bachsohle geplanter Rohrdurchlass soll den Abfluss auf jene Wassermengen reduzieren, die der Bachabschnitt noch verträgt.

Feinabstimmung im Detail

Das Rückhaltebecken, welches den höchsten Sicherheitsanforderungen entspricht, muss aufgrund des schlechten geologischen Untergrundes und der enormen Wassermassen, die sich hinter dem Damm stauen können, mit einer Stahlspundwand abgedichtet werden. Damit soll ein Durchströmen von Wasser durch den Damms verhindert werden. Zusätzlich sorgen die flachen Böschungen für die notwendige statische Sicherheit.

Bildergalerie der Murkatastrophe im August 1992



**Am Eingang des Schönachtales –
Hotel Alpina**



Blick aus dem Schönachtales



Die Stinkmoosalm



Großflächige Vermurung und Überschwemmung beim Schönachhof



Die sogenannte „Wölfl-Hintern“

Wasserleitungsringschluss Innertal-Oberhof-Mitterhof Beginn der Bauarbeiten

Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Der Ringschluss beginnt im Bereich des Hauses Wegscheider Margret, überquert den Oberhofbach und führt über bestehende Wege bis zur Schiwiese. Dort quert die Leitung die Felder und Wiesen, führt oberhalb des Matthäuserhofes vorbei und wird dort an die bestehende Leitung angeschlossen. Somit entsteht ein Wasserleitungsringschluss, der die Qualität des Wassers und den Druckausgleich verbessern soll.

Rutschung Oberhof



Die Bauarbeiten beim Projekt „**Rutschung Oberhof**“ können demnächst abgeschlossen werden.

An den Kosten beteiligen sich die Gemeinde Gerlos, die betroffenen Grundstückseigentümer Josef Haberl, Johann Stöckl und die Geschwister Stöckl sowie die betroffenen Häuser von Josef Haberl, Renate Haberl, Armin Stöckl, Peter Emberger, Fam. Josefina Daxer sowie Hedwig und Armin Stadlmeyer.

Die Gemeinde Gerlos möchte nochmals allen für die Bereitschaft der Mitfinanzierung danken.

Sanierung Hochbehälter Ried

Eine Sanierung wurde einem Neubau vorgezogen, da durch das Ausnützen von vorhandenen Strukturen Kosten gespart werden. Die Arbeiten für die Sanierung des Wasser-Hochbehälters wurden von der Fa. Rieder am 4. September 06 begonnen. Das Büro Bennat wird die Baustelle begleiten. Die Innenauskleidung des Hochbehälters sowie der notwendigen Installationsarbeiten werden von der Fa. Installationen Haas ausgeführt. Die Sanierung soll im November 2006 abgeschlossen sein.

Änderung Flächenwidmungsplan:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 22.08.2006, Tagesordnungspunkt 12, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 412/1 KG. Gerlos von Herrn Walter Geisler, 6281 Gerlos Nr. 34, nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 412/1 im Ausmaß von 317 m² von Freiland in **gemischtes Wohngebiet** nach § 43 TROG 2006 vor. Die Teilfläche stellt die Restfläche der neu zu bildenden Parzelle 412/7 dar, auf welcher ein Wohnhaus errichtet wird.

Änderung ergänzender Bebauungsplan:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 22.08.2006, Tagesordnungspunkt 11), einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 417/8 KG. Gerlos von Herrn Johann Kammerlander, 6281 Gerlos Nr. 21, nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Vorbildhafte Sanierung der „Althaus-Mühle“

Auf dem nebenstehenden Foto kann man sehen, dass die Sanierung eines alten Gebäudes auch für das Ortsbild gut tut.

Hier wurde die Dacheindeckung mit Schindeln und nicht wie heute üblich mit einem Wellblech vorgenommen.

Die Gemeinde Gerlos möchte den Eigentümern Geschwister Stöckl „Althaus“ ausdrücklich danken und hofft, dass viele dies nachmachen werden.



Terminvorschau:

Samstag, 30. September 2006

Großer Almbetrieb – Beginn 09.00 Uhr

Dienstag, 3. Oktober 2006

Infoabend zur Suchtprävention

Beginn: 20.00 Uhr im neuen Feuerwehrhaus

Sonntag, 8. Oktober 2006

Erntedankfest der Jungbauernschaft / Landjugend Gerlos

Donnerstag, 26. Oktober 2006

Pfarrausflug nach Maria Luggau

Anmeldung bei Christl Hoflacher – Tel. 5439

Sonntag, 12. November 2006

Kirchliche Cäcilienfeier der Musikkapelle und der Schützenkompanie

Mittwoch, 29. November 2006

Erste gemeinsame Vollversammlung mit Neuwahlen des TVB Zell/Gerlos in Zell am Ziller (Änderung vorbehalten)

Sonntag, 3. Dezember 2006

Nikolauszug um 17.00 Uhr beim Pavillon

Samstag, 9. Dezember 2006

Skiopening Kohl

Samstag, 17. Dezember 2006

Ski- und Snowboardopening Willrader

Mit Live-Musik beim Musikpavillon

Sonntag, 31. Dezember 2006

Silvesterfeier auf der Skiwiese

Beginn 17.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gerlos,
6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Hörl
Erscheinung: 4- 6 mal
Layout: Gemeinde Gerlos
Druck: Gemeinde Gerlos